



PROTOKOLL

der 8. Veteranentagung, der Oberwalliser-Veteranenvereinigung vom 17. Oktober 1987 in Grächen.

Besammlung und Begrüssung

Bei leichtem Regenfall und im Nebel eingebettet, fanden Gäste und Veteranen das Schmucke Feriendorf Grächen. Bei der Talstation Hannigalp, war um 10.30 Uhr die Besammlung. Unter den Klängen der Musikgesellschaft Hannigalp, marschierten Gäste und Veteranen zum Dorfplatz. Ruf Meinrad hiess in Grächen alle herzlich willkommen. Präsident Fux nahm nun die Begrüssung vor, dankte allen fürs Mitmachen und eröffnete die Tagung. Während die Hannigalp den Fahnenmarsch spielte fand der Fahngruss statt. Gemeindepräsident Herr Brigger Bernhard stellte in seiner Ansprache, das Dorf und Kurort Grächen vor. Kantonalpräsident, Herr Zinner Josef, überbrachte die Grüsse des Kantonalverbandes. Der aus walliser Kannen servierte walliser Wein, ist die beste Medizin für Walliser Veteranen. Dieses edle Getränk wurde von der Gemeinde Grächen offeriert.

Totenehrung auf dem Friedhof

Herr Pfarrer Daillard, wusste die Totenehrung auf dem Friedhof, würdig und besinnlich zu gestalten. Die Hannigalp, umrahmte diese Feier mit einem Choralstück. Zimmermann Urban verlas die Namen der verstorbenen Kameraden. Wohl mancher Veteran hat mit schmerzdem Herzen um einen lieben Freund getrauert.

Mittagessen und Tagung in der Mehrzweckhalle

Nach einem schmackhaften Mittagessen, begrüsst Präsident Fux noch einmal Geladene und Veteranen, und dankt Grächen für den flotten Empfang. Herr Amacker Daniel Präsident des Oberwalliser-Musikverbandes, betont in seiner Ansprache, dass der Verband für die Veteranenvereinigung zu wenig getan habe. Anlässlich der 75 Jahrfeier des Verbandes überreichte Herr Amacker, zu Handen des Präsidenten, ein Check von Fr. 3000.- Edmund verdankte das noble Weihnachtsgeschenk.



Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmen-zähler wurden folgende vorgeschlagen und gewählt: Werner Josef Naters, Grichting Edwin Leukerbad, Bumann Anton Saas-Fee, Summermatter Edmund Herbrigen und Borter Ernst Turtmann.

Protokoll

Das Protokoll von der Tagung in Ausserberg wurde von Volken Josef verlesen und von den Anwesenden genehmigt.

Eine Gruppe Jungmusikanten, aus Grächen spielten ein paar rassige Stücke. Fux verdankte die Vorträge, und entschuldigte, Zentralpräsident Herr Alex Oggier, Eggel Josef und die Veteranen aus Albinen.

Jahresbericht des Präsidenten

In seinem ausführlichen Jahresbericht, streifte Edmund die Ereignisse des verflommenen Vereinsjahres. Insbesondere dankte er für die gute Beteiligung, am Oberwalliser-Musikfest in Raron. Er lobte auch die Festschrift, 75 Jahre Musikverband Oberwallis. Aus seinem Jahresbericht war auch zu hören, dass die Vereinigung heute 900 Mitglieder aus 44 Sektionen umfasst. Herzlichen Dank richtete Edmund noch an Herr Pfarrer, Gemeindepräsident und Organisation der Tagung.

Vizechef Ritz Julius verdankte den Jahresbericht.

Kassa und Revisorenbericht

Kassier Zimmermann Urban, konnte einen erfreulichen Finanzstand abgeben. Ausgaben 1153.65 Einahmen 3028.80. Vermögen 5065.40.

Den Revisorenbericht, verlas Walther Erwin. Er verdankte die sauber und genau geführte Buchhaltung, und die Versammlung den Kassier zu entlasten.

Ehrungen

Präsident Fux dankte Burgener Emil, für seine Tätigkeit in der Vereinigung und überreichte ihm ein geschnitztes Präsenz. Emil bedankte sich für die sympatische Ehrung.

Kiechler Norbert nahm nun seine erste Amtshandlung vor, und schritt zu den Ehrungen der Veteranen. Für 50 Jahre aktiv, wurden folgende zu Ehrenveteranen: Inalbon Markus Eggerberg, Grand Hermann Leuk, Werlen Johann Ferden, Trejer Klemenz Ausserberg,



75 jährige Veteranen wurden folgende zu Ehrenveteranen. Weissen Albin Unterbäch, Gruber Josef Visp, Amann Adolf Turtmann, Eggo Herrmann Leuk, und Ruppen Otto Stalden. Norbert dankte und gratulierte den frischgebackenen Ehrenveteranen Ihnen zur Ehre, spielten noch einmal die Jungmusikanten der Hannigalp.

Meitry Josef Münster, hatte in dem berüchtigten Unwetter, sein Hab und Gut verloren. Als kleiner Trost wurde ihm noch einmal die Ehrenveteranenauszeichnung überreicht.

Herr Walther Konrad, seines Zeichen, Dirigent und Präsident der Hannigalp, streifte die Geschichte seines Vereins. Gründung 1927. In den 60 Jahren seien dem Verein 11 Dirigenten und 11 Präsidenten vorgestanden.

Bestimmung des Tagungsortes 1988 Bezirk Brig.

Für die Tagung 1988 sind 3 Bewerbungen eingegangen, schriftlich, Brig und Mund, mündlich, Ried-Brig. Vor einer nötigen Abstimmung, zogen Ried-Brig und Mund, zu Gunsten von Brig ihre Kandidatur zurück. Zimmermann war sehr erfreut, die nächste Tagung in seiner Heimatgemeinde durchzuführen und dankte den andern Bewerbern für die kameradschaftliche Entscheidung.

Beschluss. Tagungsort 1988 Brig.

Obmann Schnydrig Grächen, dankte allen Anwesenden für die Teilnahme an der Tagung.

Anträge und Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Der Vorstand schlug eine Datumsverschiebung vor, und zwar die Tagung am 1. Samstag Oktober durchzuführen. Die Abstimmung gab folgendes Ergebnis.

Tagung 1. Samstag Oktober befürworteten 107 Stimmende

Tagung 3. Samstag Oktober, wie bisher, befürworteten 80 Stimmende.

Somit werden die Tagungen am 1. Samstag Oktober durchgeführt.

Präsident Fux sieht es als eine angenehme Pflicht, nach einer schönen Tagung, Organisatoren, Obmann Schnydrig Marius, Herr Pfarrer und Gemeindeverwaltung, herzlich zu danken. Er wünscht allen Beteiligten eine unfallfreie und gutgelaunte Heimreise, sowie auf ein frohes Wiedersehen 1988 in Brig.